



Association pour la défense de la propriété rurale
Verein zum Schutz des landwirtschaftlichen Grundeigentums

ADPR
VSLG

Verein zum Schutz des landwirtschaftlichen Grundeigentums (VSLG /ADPR)

Aktuelle Geschäfte

Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2018



1. Volksinitiativen

Volks-Iv. «Für Ernährungssouveränität»
eingereicht von der Uniterre-Gewerkschaft
für Inlandschutz, Zollerhöhung, Mindestlöhne

- Bundesrat empfiehlt Ablehnung ohne GgV
- Beide Räte folgten BR
- Volksabstimmung am 23.09.2018 (VSLG: Nein-Parole)



1. Volksinitiativen

Volks-Iv. «Fair-Food-Initiative»

eingereicht von der Grünen Partei
für umwelt- und tierfreundliche Produktion

- vom Bundesrat zur Ablehnung empfohlen
- Der Bundesbeschluss wird in der Schlussabstimmung angenommen
- Volksabstimmung am 23.09.2018 (VSLG: Nein-Parole)



1. Volksinitiativen

«**Hornkuh-Initiative**» eingereicht von IG
Hornkuh, Entschädigung für Kühe und Ziegen
mit Hörnern

- Bundesrat empfiehlt Ablehnung ohne GgV
- Vom SR zur Ablehnung empfohlen
- Volksabstimmung am 23.09.2018 (VSLG: Nein-Parole)



2. Vernehmlassungen 2017

Vernehmlassung: Ergänzung 2. Etappe der Revision des RPG

- Zentraler Punkt: Planungs- und Kompensationsansatz, der den Kantonen beim Bauen ausserhalb der Bauzonen mehr Spielraum verschaffen soll
- Der VSLG lehnt in seiner Stellungnahme den vorliegenden Revisionsentwurf ab



2. Vernehmlassungen 2017

Teilrevision des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG)

- Im Zentrum der Vorlage steht die Anpassung der Verfahrensvorschriften des Enteignungsrechts an die geänderten rechtlichen Verhältnisse
- Der VSLG begrüsst mit einer Ausnahme die Zielrichtung des Revisionsentwurfs
- Der VSLG fordert, dass die Entschädigung von Kulturland im Sinne der Motion 13.3196 im EntG zu regeln ist



2. Vernehmlassungen 2017

Revision der Anleitung zur Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes und den damit verbundenen Änderungen der Verordnung über das bäuerliche Bodenrecht und der Pachtzinsverordnung

- Der VSLG hat sich konstruktiv und kritisch in den Vernehmlassungsprozess eingebracht.
- Obwohl das Ergebnis der Arbeitsgruppe die Pächter einmal mehr ungerechtfertigt bevorzugt und andere Anspruchsgruppen benachteiligt, kann sich der VSLG damit (trotz Bewertungslücke) einverstanden erklären.
- Diese Bewertungslücke muss jedoch in der nächsten Revision mit der AP 22+ dringend korrigiert werden.



3. Aktuelle parl. Entscheide

Anpassung des Bundesgesetzes über die Raumplanung

- Der Nationalrat ist mit 106:83 dagegen, dass der in Artikel 24c RPG geregelte Bestandesschutz für die ausserhalb der Bauzone gelegenen Bauten erweitert wird.
- Auch SR war dagegen, Geschäft erledigt!



3. Aktuelle parl. Entscheide

Umnutzung nicht mehr benötigter landwirtschaftlicher Bauten zur Wohnnutzung

- Der Nationalrat ist mit 98:95 dafür, dass die Kantone die Umnutzung nicht mehr benötigter landwirtschaftlicher Bauten ausserhalb der Bauzone zur Wohnnutzung gestützt auf eine entsprechende Grundlage im Richtplan zulassen können, unter Einhaltung der übergeordneten Ziele und Grundsätze der Raumplanung.
- Umnutzungen von Ställen in Wohnungen wären möglich!



3. Aktuelle parl. Entscheide

Für stabilere Einkommen in der Landwirtschaft

- Der Nationalrat ist mit 97:86 dafür, dass landwirtschaftlichen Betrieben die Möglichkeit gegeben wird, zeitlich begrenzte Steuerrückstellungen bilden zu können.



3. Aktuelle parl. Entscheide

Bäuerliches Bodenrecht. Ergänzung der Artikel 61 u. 66 BGG

- Der Ständerat hat sich dafür ausgesprochen im Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGG) für die gestützt auf die Artikel 61ff. BGG erteilten Bewilligungen für den Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken eine maximale Geltungsdauer festzulegen.



4. Bundesratsentscheide

Bundesrat revidiert Anleitung zur Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswerts

- Der Bundesrat hat die revidierte Schätzungsanleitung und die damit verbundenen Änderungen der Verordnung über das bäuerliche Bodenrecht (VBB) sowie der Pachtzinsverordnung (PZV) **auf den 1. April 2018 in Kraft gesetzt.**
- Mit der revidierten Schätzungsanleitung wird der landwirtschaftliche Ertragswert eines Betriebes zwischen 10 und 20 Prozent steigen.